

## Ansprechpartner

Martin Dunker  
Jugendkirche Pulsar  
Scharnhölzstr. 291  
46236 Bottrop  
Telefon (02041) 7 09 48 14  
E-Mail: martin.dunker@bistum-essen.de  
Anmeldung: www.jugendkirche-pulsar.de

## Kooperationspartner

Christiane Hartung  
St. Cyriakus, Bottrop

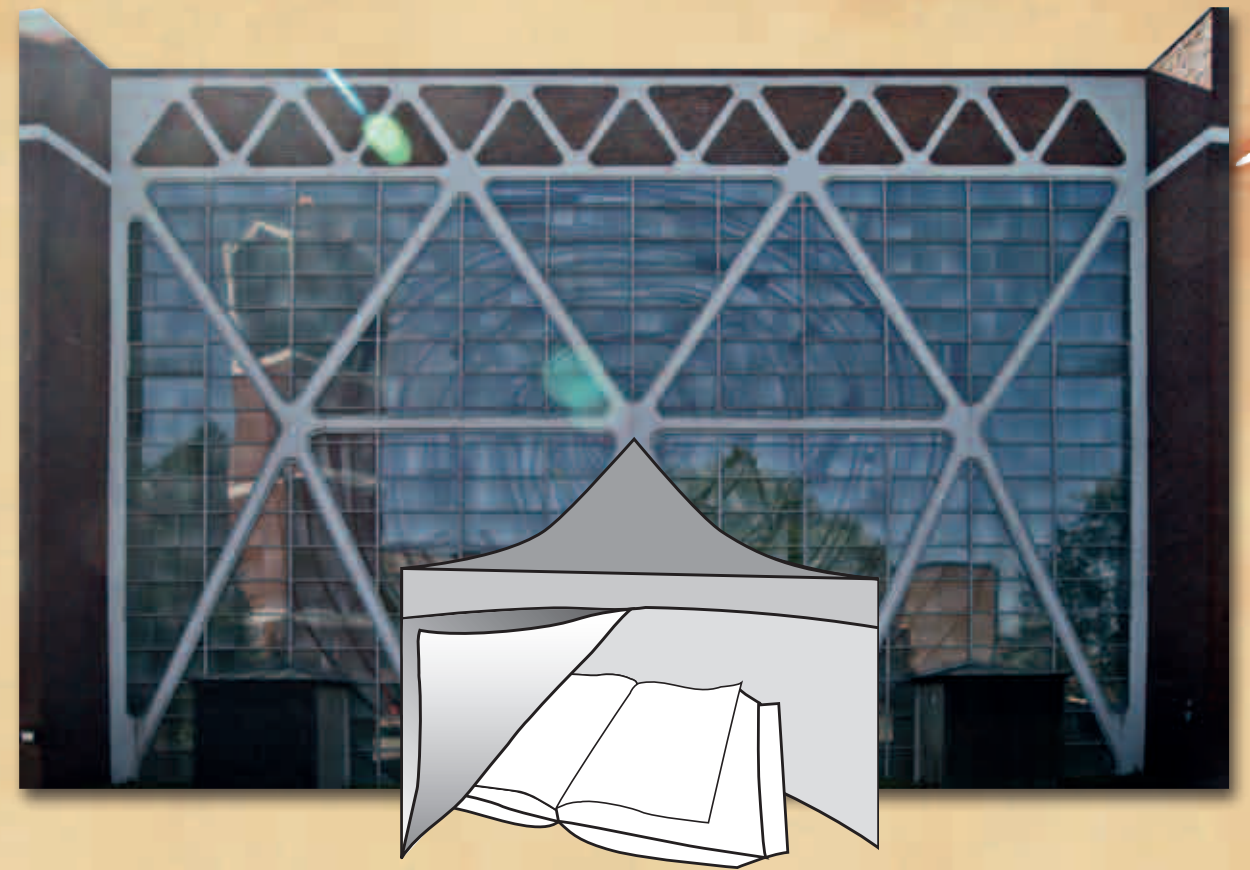
Volker Heek  
Heinrich-Heine-Gymnasium, Bottrop

Michael Rasche  
Leiter Jugendkirche Pulsar, Bottrop  
St. Josef, Bottrop

Benjamin Hoffmann  
Projektleiter „Klasse – Kirche“  
Kath. Kinder- und Jugendarbeit im  
Bistum Essen gGmbH

www.fishedick.de

Bibel im Zelt 9.-23. September 2011 in Hl. Kreuz, Bottrop – Dokumentation



**AUFGESCHLAGEN –  
BIBEL IM ZELT**

**Dokumentation**  
der Mitmach-Ausstellung für Schüler,  
Jugendliche und interessierte Erwachsene in  
„Heilig Kreuz“, Bottrop,  
9.-23. September 2011





# 1. Projekt- informationen eingeholt

Das Projekt „Klasse – Kirche“ will den Auf- und Ausbau von Kooperationen zwischen Pfarreien und Schulen im Schuljahr 2011/2012 bistumsweit unterstützen. „Gemeinsam sollen die Verantwortlichen in den Pfarreien und in den Schulen verschiedene Formen der Zusammenarbeit erproben. Das können religiös spirituelle Angebote sein, aber auch das Angebot und die Begleitung von Sozialpraktika, Hilfe

bei der Prüfungsvorbereitung sowie die Kooperation mit Jugendverbänden“, erläutert Projektleiter Benjamin Hoffmann die Möglichkeiten des neuen Projektes. So soll „Klasse – Kirche“ eine Form der Schulseelsorge sein. Dieses Projekt könne, betont der Jugendreferent, unter anderem zu einer lebendigen und menschenfreundlichen Schule beitragen, es vermittele soziale Kompetenzen und christliche

Werte, eröffne religiöse Erlebnis- und Erfahrungsräume. „Unser Ziel ist es, mit der Umsetzung dieses Projektes Menschen aus der Pfarrei und Jugendliche aus den Schulen zueinander zu bringen. Hier geht es nicht um den Religionsunterricht im klassischen Sinne. Glaube und Kirche sollen auf anderen Feldern als dem schulischen Unterricht erlebt und wahrgenommen werden.“

**Teilnahmebedingungen**

- Beteiligung am neu entwickelten Projekt bzw. der Zusammenarbeit zwischen Schule und Pfarrei
- Katholische Kooperationspartner aus den Pfarreien des Bistums Essen
- Jede teilnehmende Projektgruppe erhält auf Antrag und gegen Vorlage von Nachweisen einen Maximalbetrag von 2000,- € als Zuschuss für die Organisation und Durchführung ihrer Aktion
- Projektdauer zwischen 5 Tagen und 6 Monaten im Schuljahr 2011/2012

Die detaillierten Teilnahmebedingungen und weitere Informationen finden Sie in der Ausschreibung.

Diese finden Sie unter [www.klasse-kirche.de](http://www.klasse-kirche.de) zum Download.

**Einladung zu unserer Informationsveranstaltung**

Wir laden Sie herzlich zu einer Informationsveranstaltung zum Projekt „Klasse – Kirche“ am **19. März 2011 von 10 bis 13h** in der Kirche Heilig Geist, Meybushof 9 in 45127 Essen, ein.

Dort stellen wir Ihnen das Projekt „Klasse – Kirche“ vor, diskutieren Beispiele für Schulpastoral aus der Praxis, bieten die Möglichkeit erste Kontakte zu knüpfen und stehen für Fragen und Beratung zur Verfügung.

Regionale Ansprechpartner werden ebenfalls vor Ort sein und stehen zu einem Gespräch zur Verfügung.

**Kontakt:**

Kath. Kinder- und Jugendarbeit im Bistum Essen gGmbH

„Klasse – Kirche“  
Benjamin Hoffmann  
Zwilling 1A  
45127 Essen

Tel.: 0204 - 2204 - 36  
Fax: 0204 - 2204 - 95  
Handy: 0163 636 4911

E-Mail: [Benjamin.Hoffmann@klasse-kirche.de](mailto:Benjamin.Hoffmann@klasse-kirche.de)  
[www.klasse-kirche.de](http://www.klasse-kirche.de)

**Projekt zur Förderung der Kooperation zwischen Schulen und Pfarreien im Bistum Essen**

**AUFGESCHLAGEN – BIBEL IM ZELT**  
*Das Zeltlager*

**ZEHN ZELTE** lassen sich aufschlagen; jedes präsentiert ein zentrales biblisches Thema: GOTT UND JESUS CHRISTUS, PROPHETEN UND PSALMEN, LIEBE UND KIRCHE, WELT UND UMWELT ISRAELS, JÜDISCHE FESTE...

**Wo:** Heilig Kreuz, Schamhölzstr. 37, 46236 Botrop  
**Wann:** 05. – 26.09.2011 (inklusive Auf- und Abbau)  
**Ansprechpartner:** Martin Dunker, Schamhölzstr. 291, 46238 Botrop,  
Tel: 02041-7094814, E-Mail: [Martin.Dunker@bistum-essen.de](mailto:Martin.Dunker@bistum-essen.de)

Ein Projekt im Rahmen von: **Klasse - Kirche**

Beteiligte in Botrop:  
Heinrich-Heine-Gymnasium  
Pfarrei St. Cyriakus, Pfarrei St. Joseph  
und

**Heifer gesucht für Auf- und Abbau,**  
für Begleitung der Gruppen  
und für den Verkauf

Informationsveranstaltung für Helfer:  
am 21.06.2011 um 19:30 Uhr  
am 07.09.2011 ab 19:30 Uhr  
Beide in Heilig Kreuz, S.O.



## 2. Helfer gesucht!

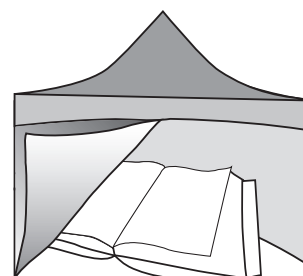
- Insgesamt konnten mehr als 30 Helfer gewonnen werden, und zwar durch
- » direkte persönliche Ansprache der Mitarbeiter des Organisationsteams
  - » Ehrenamtliche aus der Pfarrei St. Elisabeth und Hl. Kreuz
  - » Ankündigung von der Kanzel
  - » Ansprache im ersten Presse-Artikel
  - » Aushang eines Helfer-Plakats (siehe rechts) in den Kirchenvorräumen und auf den Schwarzen Brettern
  - » Artikel im Pfarrbrief
  - » Online-Präsentation im Internet

# Wissen

wo es im Leben langgeht



**Helfen**  
damit es ankommt



### AUFGESCHLAGEN – BIBEL IM ZELT

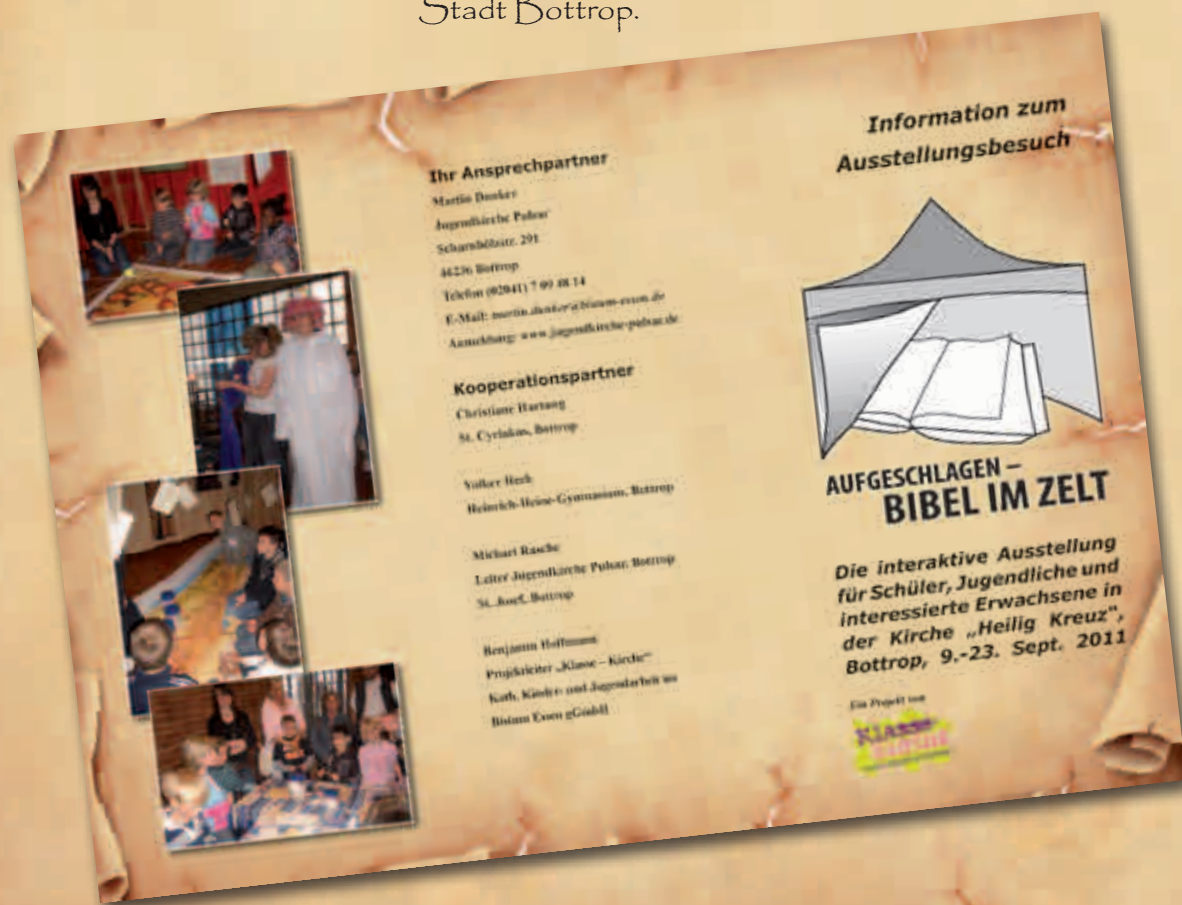
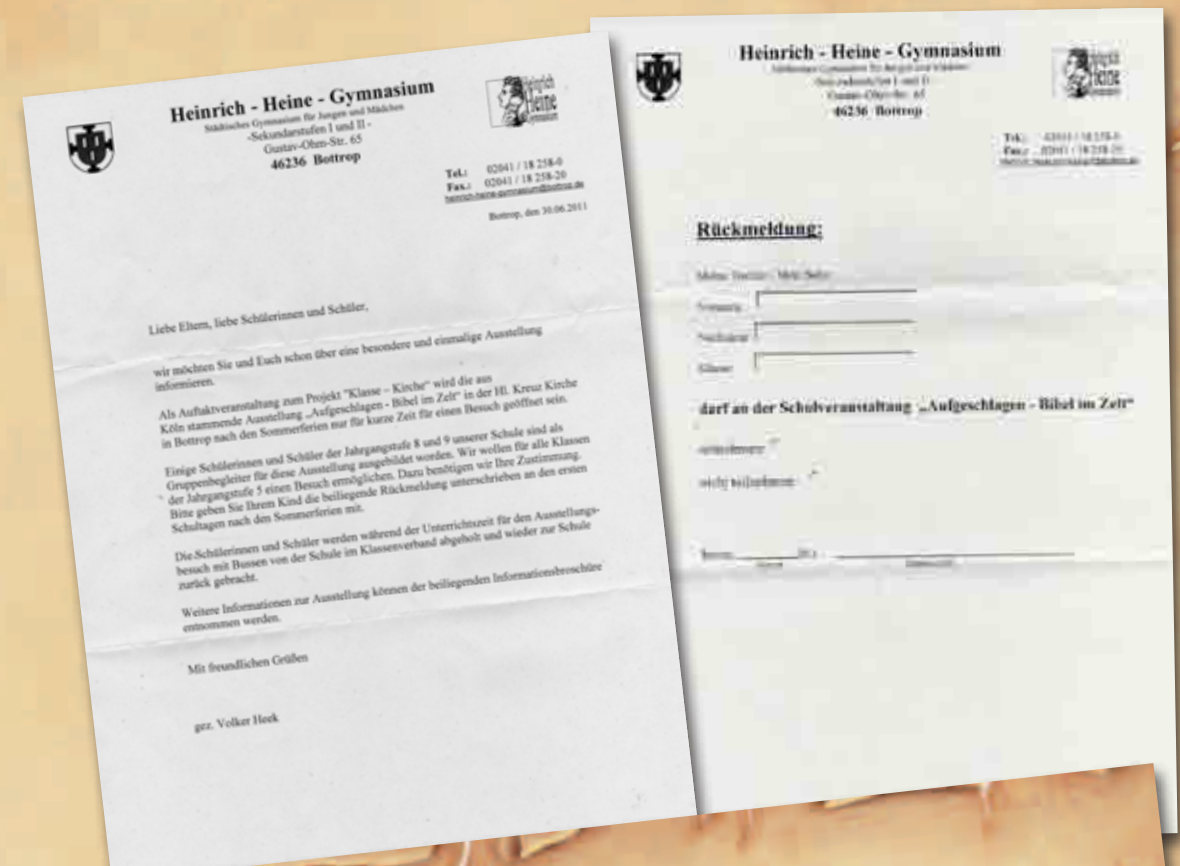
... ist eine **Mitmach-Ausstellung** für Schüler, Jugendliche und interessierte Erwachsene in „**Heilig Kreuz**“, **Bottrop**, vom **9.-23. September 2011**. Und dafür suchen wir Sie als Helfer, zum Beispiel

- ⇒ im Auf- und Abbau-Team
  - ⇒ als Begleiter oder Aufsicht „vor Ort“
  - ⇒ beim Verkauf von Devotionalien
  - ⇒ als Mitarbeiter beim Fotodienst.
- Helfen Sie mit, 3.000 Jahre altes Wissen und Erfahrungen mit Gott weiterzugeben. Sie erhalten tiefere Erkenntnisse und werden fachlich begleitet, beraten und geschult.
- Team-Treffen für Helfer: 21.6. und 7.9.2011 ab 19.30 Uhr in Heilig Kreuz.**  
Anmeldung bei Herrn Martin Dunker (Jugendkirche Pulsar), Telefon **(02041) 7 09 48 14** oder per E-Mail unter [martin.dunker@bistum-essen.de](mailto:martin.dunker@bistum-essen.de)

Plakat (DIN A 2 u. A 3) zur Gewinnung von Helfern.  
Verteilung auch als Handzettel in DIN A 4.

# 3. Lehrer, Schüler und Eltern informiert u. motiviert

Alle Lehrer, Schüler und Eltern wurden über die Bottroper Schulen ausführlich per Brief mit Flyer u. Rückmeldung informiert und zum Mitmachen motiviert. Den Versand übernahm die Stadt Bottrop.



Anschreiben mit Rückmeldung und Flyer, DIN A 4, zur Ansprache und Motivation der Bottroper Lehrer, Schüler und Eltern.



# Aufmerksamkeit erzeugt – in den Pfarreien und im Heinrich-Heine-Gymnasium

**Information zum Ausstellungsbesuch**

**Ihr Ansprechpartner**  
Martin Dunker  
Jugendkirche Pulsar  
Scharnhölterstr. 291  
46236 Bottrop  
Telefon (02041) 7 09 48 14  
E-Mail: martin.dunker@kissam-essen.de  
Anmeldung: www.jugendkirche-pulsar.de

**Kooperationspartner**  
Christian Harweg  
St. Cyriacus, Bottrop

Volker Heck  
Heinrich-Heine-Gymnasium, Bottrop

Michael Rasche  
Leiter Jugendkirche Pulsar, Bottrop  
St. Josef, Bottrop

Benjamin Hoffmann  
Projektleiter „Klasse – Kirche“  
Kath. Kinder- und Jugendarbeit im  
Bistum Essen gGmbH

**AUFGESCHLAGEN – BIBEL IM ZELT**

Die interaktive Ausstellung für Schüler, Jugendliche und interessierte Erwachsene in der Kirche „Heilig Kreuz“, Bottrop, 9.-23. Sept. 2011

Ein Projekt von

**Aufgeschlagen – Bibel im Zelt: 10 Themen in 10 Zelten**

Was haben 3.000 Jahre alte Geschichten von Nomaden und Hirten mit unserem modernen Leben zu tun? Genau hier setzt die Idee der Ausstellung „Aufgeschlagen – Bibel im Zelt“ an: Sie macht die biblischen Schriften lebendig und begreifbar. In der aktiven Beschäftigung mit 10 verschiedenen Themen in Zelten können Parallelen zum Hier und Jetzt gezogen werden.

Die Ausstellung „Aufgeschlagen – Bibel im Zelt“ spricht alle Sinne an und fordert ihre Besucher auf, aktiv zu werden, zum Beispiel:

- ausprobieren – wie Mazzen und koschere Lebensmittel schmecken,
- mit Tinte und Gänsefeder hebräische Schriftzeichen zu Papyrus zu bringen,
- die Kleidung der Beduinen Palästinas auszuprobieren,
- an einem Propheten-Casting teilzunehmen,
- in ein Schaf, ein Widderhorn, zu blasen.

Diese Ausstellung macht die biblischen Schriften und Zeiten lebendig und begreifbar, möchte zeigen, dass die dort festgehaltenen Erfahrungen der Menschen mit Gott – im positiven Sinn – zeitlos sind, und heute genauso betreffen (können) wie die Menschen vor mehreren tausend Jahren.

**Und hier sind die Themenzelle**

**Vorbereitung inklusive**

1. Interessanter Religionsunterricht mit Besuch der Ausstellung in der Kirche „Heilig Kreuz“, Bottrop, nach Terminvereinbarung
2. Unterrichtsmaterial für die 10 verschiedenen Themenzelle sind im Internet abrufbar und stehen auf der Homepage [www.jugendkirche-pulsar.de](http://www.jugendkirche-pulsar.de) zum Download bereit.
3. Minimale Kosten für den eigenen Materialverbrauch
4. Alle Materialien sind vom Erzbischöflichen Generalvikar in Köln, Abteilung Jugendseelsorge, pädagogisch aufbereitet.

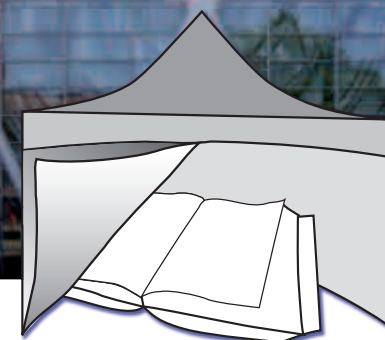
Alle Christen in den Gemeinden St. Cyriakus und St. Joseph wurden angesprochen, und zwar durch

- » Ankündigung von der Kanzel,
- » Information im Pfarrbrief,
- » Ansprache per Plakat, Handzettel und Flyer.

Außerdem hing das Plakat auch im Heinrich-Heine-Gymnasium am Schwarzen Brett.

Flyer, DIN A 4, zur Ansprache und Motivation der Allgemeinheit.

**Was haben einige Hundert  
Nomaden und Fremdarbeiter  
vor 3.000 Jahren uns  
heute noch zu sagen?  
In dieser Ausstellung  
erfahren Sie es!**



## AUFGESCHLAGEN – BIBEL IM ZELT

die Mitmach-Ausstellung für Schüler,  
Jugendliche und interessierte Erwachsene in  
„Heilig Kreuz“, Bottrop, 9.-23. September 2011  
Anmeldung / Information: [www.jugendkirche-pulsar.de](http://www.jugendkirche-pulsar.de)

**Ausprobieren • Anfassen • Mitmachen**

Plakat (DIN A 2 u. A 3) zur Ansprache und Motivation der Allgemeinheit.  
Auch als Handzettel in DIN A 4 verteilt.

### Ausstellung Bibel im Zelt zu sehen in Heilig Kreuz

Die Wanderausstellung: „Bibel im Zelt“ ist der Heilig-Kreuz-Kirche an der Scharnhölzstraße zu Gast. Im Herbst 2008 ist diese Ausstellung in Köln entstanden. Seitdem „wandert“ sie durch NRW und ist nun in Bottrop zu Gast. „Wir freuen uns, dass wir noch eine Lücke im Terminkalender dieser Ausstellung gefunden und doch recht schnell die Ausstellung hier nach Bottrop holen konnten“, so Volker Heek, Hauptorganisator dieser Ausstellung. Heek ist Lehrer am Heinrich-Heine-Gymnasium, das zusammen mit der Jugendkirche Pulsar sowie haupt- und ehrenamtlichen Kräften der Pfarrgemeinden St. Cyriakus und St. St. Joseph diese Ausstellung durchführt.

Martin Dunker, Jugendreferent der Jugendkirche Pulsar, erklärt: „Man hört sonst nur irgendwelche Texte aus der Bibel, diese Dinge aber mit Leben zu füllen, ist immer sehr schwer. Diese Ausstellung versucht das.“ In zehn Zelten wird das damalige Leben der biblischen Zeit dargestellt. Besucher können sich in Beduinengewänder hüllen, alte Instrumente spielen oder sich über wichtige biblische Persönlichkeiten informieren.

Die Ausstellung wird für zwei Wochen in Bottrop zu Gast sein, die Eröffnung findet am Freitag, 9. September um 19 Uhr in der Heilig-Kreuz-Kirche, Scharnhölzstraße 37, statt. Vom 12. bis 23. September werden Klassen, Firmlinge, Konfirmanden, aber auch viele andere Interessierte die Ausstellung besuchen. Die Besuche werden geführt. Anmeldungen werden erbeten auf der Internetseite [www.jugendkirche-pulsar.de](http://www.jugendkirche-pulsar.de).

# 5. Presse informiert



Im Vorfeld wurde die örtliche Presse informiert: WAZ, Stadtspiegel und Mittendrin. Resonanz: Der große Artikel erschien direkt ein Tag nach der Eröffnungsveranstaltung in der WAZ (unten) und parallel im Online-Magazin „Der Westen“ am 11. 9. 2011, siehe rechte Seite.

Stadtspiegel, 8.10.2011



WAZ, 12.9.2011



<http://www.derwesten.de/staedte/bottrop/Die-Bibel-mit-anderen-Augen-sehen-id5050035.html>

#### Kirche

### Die Bibel mit anderen Augen sehen

Bottrop, 11.09.2011, DerWesten



Auf eine sehr gute Resonanz stieß die Eröffnung der Ausstellung „Bibel im Zelt“ in der Hl. Kreuz-Kirche. Foto: Winfried Labus / WAZ Foto Pool

**Bottrop. Ungewöhnliches Leben erfüllte in den letzten Wochen die eigentlich verlassen Gemäuer der Heilig-Kreuz-Kirche an der Scharnhölzstraße. Viele Menschen eilten durch die Kirche, trugen Holzlatten, Zeltleinwände oder fremd und exotisch aussehende Gegenstände hin und her. Insgesamt 10 große Zelte entstanden im leer geräumten Inneren der Kirche mit dem berühmten Meistermann-Fenster. Grund: Die Wanderausstellung: „Bibel im Zelt“ ist zu Gast.**

Im Herbst 2008 entstand diese Ausstellung in Köln, immer wieder ergänzt, verbessert und erweitert. Seitdem „wandert“ diese Ausstellung durch ganz NRW und ist in diesem Monat in Bottrop zu Gast. „Wir freuen uns, dass wir noch eine Lücke im Terminkalender dieser Ausstellung gefunden haben und doch recht schnell die Ausstellung hier nach Bottrop holen konnten“, so Volker Heek, Hauptorganisator dieser Ausstellung.

Volker Heek ist Lehrer am Heinrich-Heine-Gymnasium, das zusammen mit der Jugendkirche „Pulsar“ sowie haupt- und ehrenamtlichen Kräften der Pfarrgemeinden St. Cyriakus und St. Joseph diese Ausstellung durchführt und sich in diesen Wochen nur schwerlich über Langeweile beklagen kann. „Es ist eine Menge Arbeit“, fährt Volker Heek fort, „aber es reizte uns einfach, diese Ausstellung nach Bottrop zu holen.“ Martin Dunker, Jugendreferent von Pulsar, fügt hinzu: „Man hört sonst nur irgendwelche Texte aus der Bibel, diese Dinge aber mit Leben zu füllen, ist immer sehr schwer. Diese Ausstellung versucht das.“

#### Führungen für Besucher

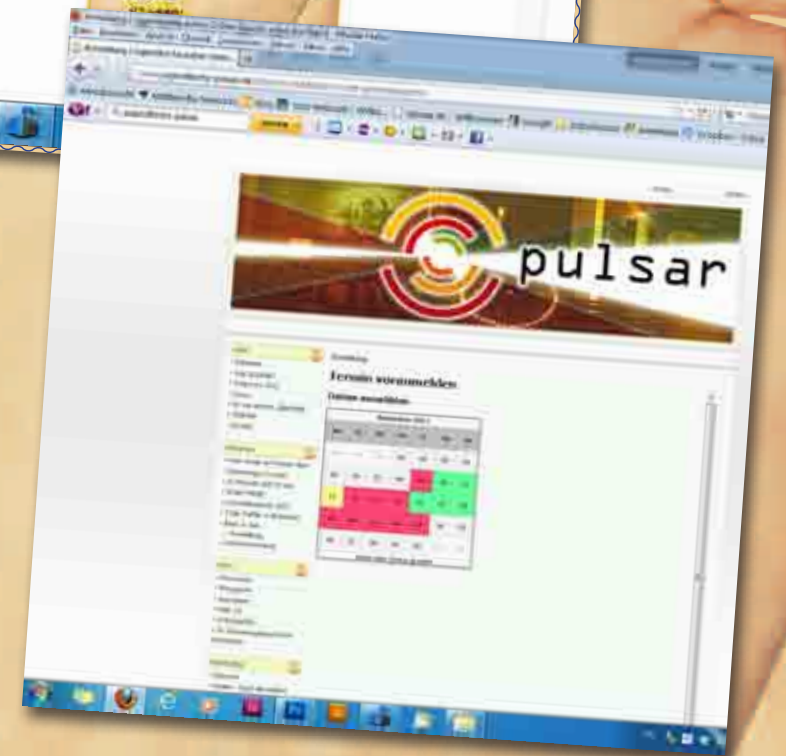
In 10 Zelten wird das Leben der biblischen Zeit anschaulich dargestellt, Besucher können sich in Beduinengewänder hüllen, alte Instrumente spielen oder sich über wichtige biblische Persönlichkeiten informieren. Die Ausstellung ist für zwei Wochen in der Heilig-Kreuz-Kirche, Scharnhölzstraße 37, zu sehen. Bis zum 23. September werden dann Schulklassen, Firmlinge, Konfirmanden, aber sicher auch viele andere Interessierte diese Ausstellung besuchen. Die Besucher werden geführt, Anmeldungen werden erbeten auf der Internetseite [www.jugendkirche-pulsar.de](http://www.jugendkirche-pulsar.de).

Ob er bereits ein erstes Erfolgserlebnis berichten könnte? Volker Heek lächelt zufrieden: „Wir haben ja viele Leute als Begleiter oder allgemein als Helfer gewinnen können.“



# 6. Alles online gestellt

Die Jugendkirche Pulsar sorgte für den Online-Auftritt zur Ausstellung. Interessierte konnten sich nicht nur informieren, sondern auch Unterrichtsmaterial z. B. zu den einzelnen Zelten herunterladen und sich zum Gruppenbesuch als Gruppe anmelden.



7.  
Zelte und Stand  
aufgebaut

Zehn Zelte der Kölner Wanderausstellung Bibel im Zelt wurden vom Hamaland-Museum in Vreden direkt nach Bottrop gebracht und in der Kirche Hl. Kreuz aufgebaut.  
Zusätzlich fand ein „Schulzelt“ Platz, das nach der Ausstellung im Heinrich-Heine-Gymnasium zum Einsatz kommt.





Offenbarung

Was haben 3.000 Jahre alte Geschichten von Nomaden und Hirten mit unserem modernen Leben zu tun? Genau hier setzt die Idee der Ausstellung „Aufgeschlagen – Bibel

im Zelt“ an: Sie macht die biblischen Schriften lebendig und begreifbar. In der aktiven Beschäftigung mit 10 verschiedenen Themen in Zelten können Parallelen zum Hier und Jetzt gezogen werden.

Diese Ausstellung „Aufgeschlagen – Bibel im Zelt“ spricht alle Sinne an und fordert ihre Besucher auf, aktiv zu werden.

Entspannung



Propheten



Psalmen



Feste



Hohelied



Landschaften



Schriften



Christus

Kirche



Christus im Schulzelt





# Alle eingeladen

Alle Interessenten er-  
hielten eine persönliche  
Einladung.

Sie sind herzlich eingeladen zur Eröffnung der Mitmach-Ausstellung „Aufgeschlagen – Bibel im Zelt“:

**9. September 2011, 19.00 Uhr, Hl. Kreuz, Bottrop**

Musikalische Gestaltung: „JANKELE“ (Klezmermusik und jiddische Lieder)

Weitere Informationen siehe → [www.jugendkirche-pulsar.de](http://www.jugendkirche-pulsar.de)

**Ausprobieren • Anfassen • Mitmachen**



Einladungskarte im Lang-DIN-Format



## Ausstellung eröffnet

Dr. Dr. Michael Rasche, Leiter der Jugendkirche Pulsar, und Johannes Knoblauch, ehemaliger Stadtdechant eröffneten mit einer kurzen Rede die Wanderausstellung „Bibel im Zelt“.

Musikalisch begleitet wurde die Veranstaltung mit Klezmermusik und jiddischen Liedern der Gruppe JANKELE, im Bild links.

Volker Heek, Hauptorganisator des Projektes, moderierte die Ausstellungseröffnung.







# 10. Gruppen begleitet

Nicht nur ausgebildete Begleiter/innen der Pfarreien St. Cyriakus und St. Joseph, sondern auch mehrere Schüler-Religions-

gruppen der Jahrgangsstufen 07 und 08 des Heinrich-Heine-Gymnasiums haben sich intensiv mit der Ausstellung „Aufgeschlagen

– Bibel im Zelt“ (BIZ) auseinandergesetzt und wurden als „Schülerführer Schüler durch die Ausstellung BIZ“ aktiv.

Stand: 8.9.2011, 11:00 Uhr  
B: = Begleiter  
V: = Verantwortlicher

Zeit	Fr, 09.09.	Sa, 10.09.	So, 11.09.	Mo, 12.09.	Di, 13.09.	Mi, 14.09.	Do, 15.09.	Fr, 16.09.
9:00-10:30				26 P. 0-10 B: Geißler B: Kuhmann B: F.J. Stapelm. V: Rolf	25 P. 0-10 B: Meyer We. B: Kuhmann B: Wenning V: Rolf	26 P. 0-10 B: F.J. Stapelm. B: Geißler B: Kuhmann V: Rolf	22 P. Cyriakuss. B: Kuhmann B: Beyhoff V: Rolf	
11:00-12:30		V: Volker	V: Volker	24 P. 0-10 B: F.J. Stapelm. B: Kewitsch	30 P. 0-10 FicS B: Geißler B: Hartung B: Meyer Wehm. V: Rolf	21 P. 0-10 B: F.J. Stapelm. B: Kuhmann V: Rolf	30 P. 0-10 B: Kuhmann B: Geißler B: Hartung V:	30 P. 0-10 B: Geißler B: Vohwinkel B: Kewitsch V: Rolf/Volker
14:00-15:30		V: Volker	V: Volker	V: Rolf				10 P. 0-10 Sch a T Geistig Behindert B: V: Volker
16:00-17:30		V: Volker	V: Volker		30 P. 10-15 B: Vohwinkel B: Kewitsch B: Melles/Hartung V: Volker	10 P. 15-18 20 P. 15-18 B: Gockel/Heek B: Ruckteigel V: Rolf		
18:00-19:30	Eröffnung	V: Volker	V: Volker	13 P. 15-18 B: Kuhmann		15 P. 15-18 15 P. 10-15 B: Gockel/Heek B: Vohwinkel V: Volker	30 P. 15-18 B: Hartung B: F.J. Stapelm. B: Haarmann V:	
20:00-21:30	OF	V: Volker	V: Volker	30 P. 18+ B: Hartung B: H.W. Stapelm. B: Kewitsch V: Volker			14 P. 0-10 B: H.W. Stapelm. B: Hartung V:	

































## Einladung zum Abschluss-Gottesdienst

**Sa. 24.09.11, 19.00 Uhr  
in Hl. Kreuz, Bottrop**



### AUFGESCHLAGEN – BIBEL IM ZELT

Das Heinrich-Heine-Gymnasium und die Pfarreien St. Cyriakus und St. Josef sowie die Jugendkirche Pulsar danken für Ihr Interesse an der Mitmach-Ausstellung „Aufgeschlagen – Bibel im Zelt“. Das Projekt wird weitergeführt unter dem Titel

„Christus im Schulzelt“



**Ausprobieren • Anfassen • Mitmachen**



Informationsplakat für den Abschlussgottesdienst (DIN A 2 u. A 3)  
Verteilung auch als Handzettel in DIN A 4.



Zum Abschluss:  
Gottesdienst  
gefeiert



12.



# Ergebnis bestaunt

- Vom 9. bis 24. September 2011 haben
- » über 1.548 Personen
  - » in 55 Gruppen und auch einzelne Jugendliche und Erwachsene diese Ausstellung besucht.
  - » Ca. 1.300 waren unter 18 Jahre alt!
  - » Mehr als 30 meist ehrenamtliche Helfer standen bereit: für Begleitung, Koordination, für Auf- und Abbau, für Musik und Informationsverarbeitung.

## Statistik BiZ vom 09.09 bis 24.09.2011

Nr.:	Von	Bis	Größe
1.	2011-09-09 20:00:00	2011-09-09 21:30:00	79
2.	2011-09-10 16:00:00	2011-09-10 17:30:00	5
3.	2011-09-11 16:00:00	2011-09-11 17:30:00	8
4.	2011-09-12 09:00:00	2011-09-12 10:30:00	26
5.	2011-09-12 11:00:00	2011-09-12 12:30:00	24
6.	2011-09-12 18:00:00	2011-09-12 19:30:00	13
7.	2011-09-12 20:00:00	2011-09-12 21:30:00	29
8.	2011-09-13 09:00:00	2011-09-13 10:30:00	25
9.	2011-09-13 09:00:00	2011-09-13 10:30:00	5
10.	2011-09-13 11:00:00	2011-09-13 12:30:00	30
11.	2011-09-13 11:00:00	2011-09-13 12:30:00	29
12.	2011-09-13 16:00:00	2011-09-13 17:30:00	30
13.	2011-09-14 08:00:00	2011-09-14 09:00:00	27
14.	2011-09-14 09:00:00	2011-09-14 10:30:00	26
15.	2011-09-14 11:00:00	2011-09-14 12:30:00	21
16.	2011-09-14 16:00:00	2011-09-14 17:30:00	10
17.	2011-09-14 16:00:00	2011-09-14 17:30:00	20
18.	2011-09-14 18:00:00	2011-09-14 19:30:00	15
19.	2011-09-14 18:00:00	2011-09-14 19:30:00	15
20.	2011-09-15 08:00:00	2011-09-15 09:00:00	22
21.	2011-09-15 09:00:00	2011-09-15 10:30:00	30
22.	2011-09-15 11:00:00	2011-09-15 12:30:00	30
23.	2011-09-15 14:00:00	2011-09-15 15:30:00	30
24.	2011-09-15 16:00:00	2011-09-15 17:30:00	30
25.	2011-09-15 18:00:00	2011-09-15 19:30:00	30
26.	2011-09-15 20:00:00	2011-09-15 21:30:00	30
27.	2011-09-16 09:00:00	2011-09-16 10:30:00	14
28.	2011-09-16 11:00:00	2011-09-16 12:30:00	30
29.	2011-09-16 14:00:00	2011-09-16 15:30:00	26
30.	2011-09-17 11:00:00	2011-09-17 12:30:00	10
31.	2011-09-18 14:00:00	2011-09-18 15:30:00	36
32.	2011-09-19 09:00:00	2011-09-19 10:30:00	30
33.	2011-09-19 11:00:00	2011-09-19 12:30:00	30
34.	2011-09-20 08:00:00	2011-09-20 09:00:00	30
35.	2011-09-20 09:00:00	2011-09-20 10:30:00	23
36.	2011-09-20 11:00:00	2011-09-20 12:30:00	22
37.	2011-09-20 16:00:00	2011-09-20 17:30:00	30
38.	2011-09-21 08:00:00	2011-09-21 09:00:00	30
39.	2011-09-21 09:00:00	2011-09-21 10:30:00	23
40.	2011-09-21 11:00:00	2011-09-21 12:30:00	27
41.	2011-09-21 14:00:00	2011-09-21 15:30:00	58
42.	2011-09-21 16:00:00	2011-09-21 17:30:00	53
43.	2011-09-21 18:00:00	2011-09-21 19:30:00	43
44.	2011-09-22 09:00:00	2011-09-22 10:30:00	17
45.	2011-09-22 11:00:00	2011-09-22 12:30:00	30
46.	2011-09-22 14:00:00	2011-09-22 15:30:00	29
47.	2011-09-22 16:00:00	2011-09-22 17:30:00	30
48.	2011-09-22 18:00:00	2011-09-22 19:30:00	30
49.	2011-09-22 20:00:00	2011-09-22 21:30:00	30
50.	2011-09-23 09:00:00	2011-09-23 10:30:00	30
51.	2011-09-23 11:00:00	2011-09-23 12:30:00	30
52.	2011-09-23 14:00:00	2011-09-23 15:30:00	30
53.	2011-09-23 16:00:00	2011-09-23 17:30:00	30
54.	2011-09-23 18:00:00	2011-09-23 19:30:00	30
55.	2011-09-23 20:00:00	2011-09-23 21:30:00	30
56.	2011-09-24 19:00:00	2011-09-24 21:30:00	30
	Summe:		48
			1548

13.

Alles abgebaut  
und  
für den nächsten  
Aufbau eingepackt  
und  
zurückgebracht



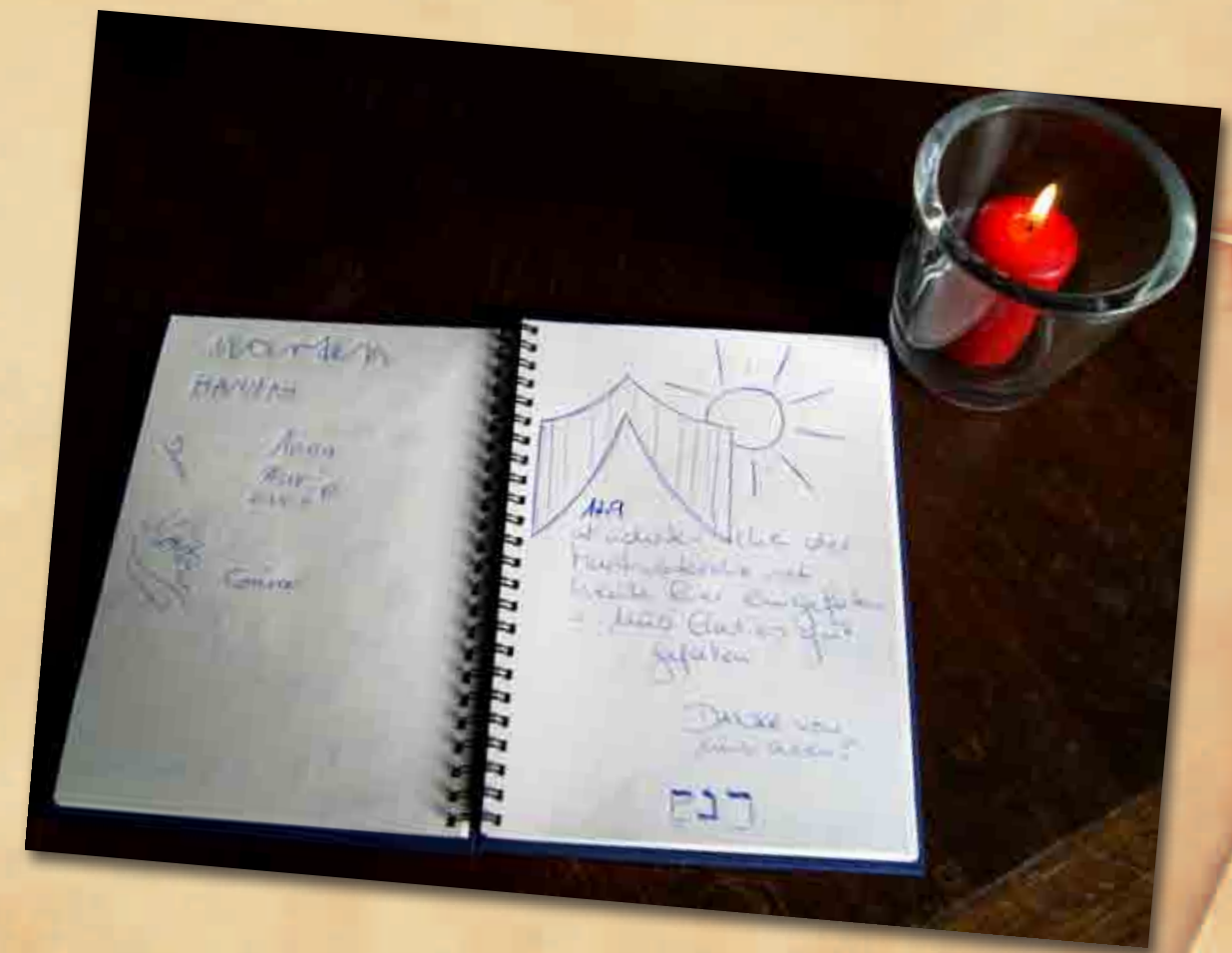
# Mitwirkende

Beyhoff, Birgit  
Dunker, Martin  
Fischedick, Florian  
Geißler, Wolfgang  
Gockel, Jutta  
Goeke, Claudia  
Haarmann, Christian  
Hartung, Christiane  
Heek, Rolf  
Heek, Volker  
Holte, Cordula  
Hoffmann, Benjamin  
Keil, Stephanie  
Kewitsch, Helmut  
Kleimann, Ludger  
Kuhmann, Elfriede  
Melles, Martina  
Meyer-Wehrmann, Margret  
Rasche, Michael  
Ruckriegel, Ute  
Schöffler, Franz-Josef  
Siebert, Alexander  
Stapelmann, Franz-Josef  
Stapelmann, Hans-Werner  
Storb, Beate  
Taschbach, Michael  
Terlunen, Katrin  
Traeder, Jan  
Vowinkel, Andreas  
Wenning, Georg  
Winter, Angelika  
Winter, Katharina  
Wuwer, Wolfgang  
Zydek, Karlheinz

Herzlichen Dank auch  
an alle diejenigen, die  
hier nicht genannt sind  
und diese Ausstellung  
ermöglicht haben.



Gästebuch und Eintrag



# Inhalt



	Seiten
1. Projektinformationen eingeholt	2-3
2. Helfer gesucht	4-5
3. Lehrer, Schüler und Eltern informiert u. motiviert	6-7
4. Aufmerksamkeit erzeugt – in den Pfarreien und im Heinrich-Heine-Gymnasium	8-9
5. Presse informiert	10-11
6. Alles online gestellt	12-13
7. Zelte und Stand aufgebaut	14-17
8. Alle eingeladen	18-19
9. Ausstellung eröffnet	20-25
10. Gruppen begleitet	26-57
11. Zum Abschluss: Gottesdienst gefeiert	58-59
12. Ergebnis bestaunt	60-61
13. Alles abgebaut und für den nächsten Aufbau eingepackt und zurückgebracht	62-63
14. Mitwirkende	64-65
15. Inhalt	66